

Die große weite Welt der Campuslizenzen

MATLAB und Office365 für Studierende

Mittlerweile gibt es eine Reihe von Software, die Studierende der Goethe-Universität sogar kostenfrei erhalten. Mit Campuslizenzen unterstützt die Universität ihre Studierenden im Studium. Sie ermöglicht damit allen Studierenden mit vielfältigen Softwareprodukten, die als Standards in der Wissenschaft und Industrie gelten und für viele Studiengänge relevant sind, zu arbeiten. Aus diesem Grund bestehen zwischen bestimmten Herstellern und Vertreibern von Softwareprodukten und der Universität Rahmenvereinbarungen – sogenannte Campuslizenzen. Diese werden, je nach Hersteller, für die gesamte Hochschule oder nur für Teilbereiche abgeschlossen. Das HRZ verwaltet diese Verträge. Studierende erhalten über die HRZ-Webseite mehr nützliche Informationen zur Software und deren Bezugsmöglichkeiten sowie Links zu den Portalen der Hersteller.

Der wesentliche Vorteil der zentralen Campuslizenzen ist, dass

Lehrende und Studierende von einer vergünstigten oder für sie in der Nutzung kostenneutralen Software profitieren. Derzeit gibt es an der Goethe-Universität vier Campuslizenzen, die von Studierenden kostenfrei genutzt werden können. Dies ist zum einen das Microsoft Campus Agreement (MCA) mit dem Student und Teacher Benefit, zum anderen Origin in den in den MINT-Fächern sowie ganz aktuell ein uniweiter Lizenzvertrag für Mathworks (MATLAB und Simulink) und den Rundum-Virenschutz Sophos für alle Angehörigen der Universität. Durch die zentrale Beschaffung von Softwarelizenzen und den Abschluss von Rahmenverträgen unterstützt das HRZ so wissenschaftliche Forschung und Lehre auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Goethe-Universität hat zum 1. Januar 2018 einen Total Academic Headcount-Vertrag (TAH) mit dem Unternehmen The Mathworks Inc. abgeschlossen. Sie beinhaltet MATLAB, Simulink und 50 weitere

Toolboxen, die den Funktionsumfang erweitern. Der TAH-Vertrag wurde zunächst für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen. Das bedeutet, dass der Bezug und die Nutzung nach aktuellem Stand bis zum 31.12.2020 möglich sind. Insbesondere die naturwissenschaftlichen Fachbereiche und die Wirtschaftswissenschaften, aber auch in Teilen die Gesellschaftswissenschaften setzen MATLAB und Simulink in der Forschung und Lehre ein. MATLAB ist eine Software, um Daten zu analysieren, Algorithmen zu entwickeln und mathematische Modelle zu konzipieren. Simulink ermöglicht es, Simulationen durchzuführen, Codes zu entwickeln und eingebettete Systeme zu testen und zu verifizieren. Über die MATLAB-Portalseite für die Goethe-Universität erhalten Studierende und Lehrende Zugang zu verschiedenen Toolboxen und sowie vielfältigen Online-Tutorials. MATLAB ist eine der wichtigsten wissenschaftlich genutzten Anwendungen und aus der Forschung nicht mehr

wegzudenken. Auch im industriellen Umfeld werden gute Kenntnisse in MATLAB sehr gerne gesehen, weshalb die Software in der studentischen Ausbildung eingesetzt wird.

Die häufigste und von vielen bereits genutzte Campuslizenz ist das Microsoft Campus Agreement (MCA) mit Office365 für Studierende und Mitarbeiter. Studierende melden sich hier über ein Studierenden-Portal mit ihrer Universitäts-E-Mail-Adresse an und erhalten so Zugang zum Download des aktuellen Office Paketes. Dieses Paket können Studierende auf bis zu fünf Rechnern gleichzeitig während ihres ganzen Studiums nutzen. Für Studierende lohnt es sich somit, einen Blick auf die verschiedenen Softwareangebote der Universität zu werfen, denn diese können den Studienalltag erleichtern.

Simone Beetz

➤ www.rz.uni-frankfurt.de/software

Impressum

Herausgeber

Die Präsidentin der Goethe-Universität
Frankfurt am Main
V.i.S.d.P. Dr. Olaf Kaltenborn (ok)

Redaktion

Dr. Dirk Frank (df)
frank@pvw.uni-frankfurt.de

Abteilung

PR und Kommunikation

Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
Tel: (069) 798-12472 /-23819
Fax: (069) 798-763 12531
unireport@uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Stefanie Hense, Ulrike Jaspers,
Anke Sauter, Linus Freymark

Anzeigenverwaltung

CAMPUSERVICE
Axel Kröcker
Rossertstr. 2
60323 Frankfurt am Main
Tel: (069) 715857-124
Fax: (069) 715857-20
akr@uni-frankfurt.campuservice.de

Gestaltung

Nina Ludwig M. A.
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Mitarbeit:
Medienwerkstatt Jung-Zulauf, Niddatal;
Peter Kiefer Mediendesign, Frankfurt